Sonderförderprogramm 2024 (Kooperation Landwirtschaft und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Stevertalsperre) Stand 23.11.2023

	Bauteil / Maßnahme	Begründung	Anschaffungskosten	Förderhöchstbetrag			
Allgemeine gesamtbetriebliche Maßnahmen für den Gewässerschutz							
1	Spritzenwasch- und Befüllplatz	Vermeidung von Punkteinträgen in Oberflächengewässer		80 €/m², max. 65 m² pro Platz			
2	Versuchsentschädigung für Demonstrationsversuche im Mais zu Bodenbearbeitung / Mechanische Unkrautbekämpfung und Herbizidstrategien	Run off - Vermeidungsstrategien		max. 5000 € insgesamt für alle Flächen; Auszahlung nach Aufwand für die Demo- Fläche			
3	Kontinuierliche Innenreinigung der Pflanzenschutzspritze	Schnelle, komfortable Innenreinigung der Pflanzenschutzspritze auf dem Feld, Vermeidung von Punkteinträgen	1.400 – 2.000 €	max. 75 % vom Rechnungsbetrag, max.1.500 € pro Spritze			
	Maßnahmen zur Verbesserung der	Applikationstechnik (Exaktausbringung und Verri	ingerung der Aufwandm	enge) im Kooperationsgebiet			
4	Nachrüstung / Zusatz einer GPS gestützten Parallelfahreinrichtung am Schlepper. Genauigkeit +/- 20cm (bei neuer Spritze)	Genauere Spritzung (Vorauflauf Getreide und Glyphosatspritzung vor Mais) und genauere Düngung (z.B. Gülle- und Mineraldüngung)	4.000€	max. 50 % vom Rechnungsbetrag, max. 2.000 € pro Nachrüstung			
5	Nachrüstung / Zusatz einer automatischen Teilbreitenabschaltung (bei neuer Spritze)	keine Spritzschäden in Ausläufern, PSM-Einsparung	6.000 – 7.000 €	max. 50 % vom Rechnungsbetrag, max. 3.000 € pro Nachrüstung			
6	Nachrüstung / Zusatz bei neuer Spritze Elektrische Zuschaltung von 1 Randdüse inkl. Zuleitung und Randdüse (auf einer Seite des Gestänges)	Vereinfachung der Einhaltung von Abständen, Verringerung des Eintragsrisikos	200 – 500 €	max. 50 % vom Rechnungsbetrag, max. 150 € pro Spritze			
7	Nachrüstung / Zusatz bei neuer Spritze Füllstandssensor (Tank-Control)	Vermeidung von unnötigen Restmengen in der Spritze, Verringerung des Eintragsrisikos	800 – 1.500 €	max. 50 % vom Rechnungsbetrag, max. 650 € pro Spritze			
8	Nachrüstung /Zusatz bei neuer Spritze Mehrfachdüsenkörper	Vereinfachte Umschaltung der anwendungsspezifischen Düsen, dadurch Verminderung von Abdrift PSM und Flüssigdünger	1.000 – 2.500 €	max. 50 % vom Rechnungsbetrag max. 1.000 €			
9	Nachrüstung /Zusatz bei neuer Spritze Durchflussmengenmesser	Vermeidung von Über- und Unterdosierungen bei variablen Fahrgeschwindigkeiten, dadurch PSM-Einsparung/geringeres Eintragspotential	3.000 – 4.000 €	max. 50 % vom Rechnungsbetrag max. 2.000 €			
10	Nachrüstung /Zusatz bei neuer Spritze Verstellung Neigungswinkel Gestänge (Hangausgleich)	Verringerung von Abdrift in Gewässer durch bessere Gestängeführung im topographischen Gelände,	2.000 – 4.000 €	max. 50 % vom Rechnungsbetrag max. 2000 €			

11	Nachrüstung /Zusatz bei neuer Spritze Automatische Gestängeführung via Sensortechnik (Distance Control)	Kontinuierliche automatische Höhenführung des Spritzgestänges über den Zielbestand Verringerung der PSM-Einträge weniger Abdrift	12.000 €	max. 50 % vom Rechnungsbetrag max. 6000 €				
Investitionsmaßnahmen zur Förderung des mechanischen Pflanzenschutz								
12	Investitionsunterstützung Hacken u. Striegel	Einsparung von Pflanzenschutzmitteln	8.000 – 80.000 €	max. 50 % vom Rechnungsbetrag, max. 5.000 € pro Gerät				
13	Investitionsunterstützung Flachgrubber	Durch flaches "abrasieren" der Altverunkrautung/Zwischenfrüchte vor Mais, bleibt die Bodenstruktur erhalten, infolgedessen weniger Run Off und Nährstoffausträge, Verringerung PSM	20.000 – 50.000 €	max. 3 Betriebe (Funne-, Stevergebiet) max. 40% vom Rechnungsbetrag max. 10.000 €				
Förderung von Dienstleistungen im mechanischen Pflanzenschutz zur Minimierung chemischer Maßnahmen								
14	Striegeln vom Lohnunternehmer durchführen lassen	Einsparung von Pflanzenschutzmitteln		max. 30 €/ha je Überfahrt max. 2 Überfahrten je Jahr				
15	Direkt-Saat Zwischenfrüchte vom Lohnunternehmer "no-till cover crop"	Gezielte Unkrautunterdrückung durch Einsaat einer Zwischenfrucht, infolgedessen Minimierung von Run-Off und der Gefahr von Nährstoffausträgen, Einsparung von Herbiziden		40 €/ha				
16	Hacken vom Lohnunternehmer durchführen lassen	Einsparung von Pflanzenschutzmitteln		max. 60 €/ha				
Ansprechpartner: Herr Wiesmann, Tel.: 0160 980 21 939 oder 02541 910 253								

Stand: 23.11.2023